



## PRESSEMITTEILUNG

19. Juli 2018

15 Jahre Mitarbeitervorträge „Wir forschen. Für Sie.“

### Heimweh und Verbrechen

#### Karl Jaspers zur Psychopathologie von Kindesmorden

Vortrag von Dr. Chantal Marazia

Mittwoch, 25. Juli 2018, 18:15 Uhr, Heidelberg

Neben Typhus und Cholera hat im 18. Jahrhundert bekanntlich auch die sogenannte Schweizerkrankheit etliche Heere dezimiert. Unerträgliches Heimweh machte aber nicht nur abgehärtete Söldner zu wehleidigen Deserteuren, sondern auch junge, gutmütige Dienstmädchen zu grausamen und rücksichtslosen Brandstifterinnen und Kindesmörderinnen. Besonders mit letzteren hat sich 1909 der angehende Arzt Karl Jaspers in seiner Dissertation „Heimweh und Verbrechen“ auseinandergesetzt. In dieser von der Jaspers-Forschung meist als rein akademische Pflichtübung vernachlässigten Arbeit hat Jaspers nicht nur ein scheinbar bereits erledigtes Thema auf den neuesten Stand der Psychiatrie gebracht, sondern vor allem neue Diskursregeln für die Psychopathologie etabliert. Durch seine räsionierte Aufmerksamkeit auf das Archiv und auf ausführliche Krankengeschichten hat Jaspers hier – wenn auch erst ansatzweise – jene neue biographische Methode skizziert, die unentbehrlich für die verstehende Psychologie werden sollte.

Karl Jaspers (1883–1969) zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Philosophen des 20. Jahrhunderts. Promoviert in Medizin, habilitiert für Psychologie, war er bis zu seiner Entlassung durch das NS-Regime 1937 Ordinarius für Philosophie in Heidelberg. 1948 folgte Jaspers einem Ruf an die Universität Basel, wo er bis zu seiner Emeritierung 1961 lehrte.

**Der Vortrag richtet sich an ein breites Publikum und gibt Einblicke in die Forschungsarbeiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, direkt mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.**

**Medienvertreter sind herzlich eingeladen.**

**Wir bitten um eine Ankündigung. Über eine Berichterstattung freuen wir uns. Der Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.**



Karl Jaspers in den 1960er Jahren.  
Jaspers-Nachlass (Basel)

#### ➤ **Veranstaltungsort**

Akademie der Wissenschaften  
Vortragssaal  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg

#### ➤ **Beginn**

25. Juli 2018, 18:15 Uhr

#### ➤ **Programm**

#### ➤ **Weitere Informationen**

Zum Akademieprojekt  
„Karl-Jaspers-Gesamtausgabe (KJG)“

Zur Heidelberger Akademie der  
Wissenschaften  
[www.hadw-bw.de](http://www.hadw-bw.de)

#### **Die Referentin**

Dr. Chantal Marazia studierte Philosophie und Wissenschaftsgeschichte in Italien und Frankreich. Seit 2016 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf. Im Rahmen der Karl-Jaspers-Gesamtausgabe ist sie Herausgeberin der medizinischen Werke.